

selbst als Kaufleute oder Industrielle tätig sind oder doch praktische Erfahrung in dieser Richtung besitzen, namentlich mit den wirtschaftlichen Verhältnissen der Kolonien vertraut sind. In einem im Jahre 1904 erstatteten Bericht werden acht solche Korrespondenten genannt, doch hat sich ihre Zahl, wie aus anderen Nachrichten ersichtlich ist, inzwischen sehr stark vermehrt. Sie haben Anfragen der „Commercial Intelligence Branch“, der Handelsnachrichtenstelle, zu beantworten oder auch direkte Anfragen von Kaufleuten oder Industriellen. Sie stellen ferner Listen auf über die hauptsächlich gangbarsten Waren, erstatten Berichte über Submissionen, projektierte Bauten, Brücken, elektrische Anlagen usw., über Änderungen in Zollverhältnissen oder Zollregulativen, in Handelsgesetzgebung, Berichten über Bedürfnisse des lokalen Handels, Einrichtung neuer Industriezweige, Entwicklung der Verkehrsmittel, Anwachsen der ausländischen Konkurrenz auf den kolonialen Märkten usw.

2. Amerika hat zunächst

- a) eine anerkanntermaßen ausgezeichnete konsularische Berichterstattung, die selbst die Englands übertrifft. Es verfügt außerdem über die
- b) Berichterstattung durch Handelsattachés, die bei den verschiedenen auswärtigen Gesandtschaften in derselben Weise akkreditiert werden, wie die Militär- und Marineattachés. Sie haben Standquartiere zu errichten, an denen stets ein Beamter zur Erledigung laufender Geschäfte anwesend ist, während sie selbst alle Informationen zu sammeln haben, die für die amerikanische Industrie und Handelswelt von Interesse sind. Ihre Ernennung erfolgt durch den Staatssekretär des Handelsministeriums, der auch mit ihnen direkt korrespondiert, ohne hierfür die Vermittelung des Auswärtigen Amtes in Anspruch nehmen zu müssen.
- c) Handelsfachverständige (commercial agents), die neben den Handelsattachés für besondere Aufgaben an den verschiedensten Plätzen der Erde tätig sind. Es sind im allgemeinen Kaufleute, die sich mit den Erzeugnissen und Marktverhältnissen befassen, sei es für einzelne Länder oder die ganze Welt. Sie sind nicht an eine feste Ortlichkeit gebunden, sondern reisen ständig umher und bleiben an einem Plage nur so lange, als es erforderlich ist, um die Erhebungen zu beschaffen, zu deren Bearbeitung sie gestellt sind. Eine besondere Art dieser commercial agents sind die
- d) field agents, deren Aufgabe es ist, über bestimmte Industriezweige, für welche sich die amerikanische Volkswirtschaft besonders interessieren könnte, in allen Ländern, wo sie bereits gut entwickelt sind, zu studieren, die Produktionsverhältnisse und -bedingungen, die Absatzmöglichkeiten, Arbeiter-, Kapital- und sonstigen Verhältnisse genau zu untersuchen und hierüber zu berichten. Sie werden ebenfalls, wie die commercial agents, vom Handelsministerium ernannt und berichten auch an dieses, das ihre Berichte weiter verarbeitet.
- e) In Amerika wird neuerdings die Bestellung von „Handelskommissaren“ erwogen für solche Länder, in denen die Vereinigten Staaten keine Gesandtschaften unterhalten.